

Viersen, den 29.06.2006

Niederschrift Nr. 2/2006

über die Sitzung des Sportausschusses am 08.06.2006 im Forum, Lambertsart-Zimmer,
Rathausmarkt 2, 41747 Viersen

Anwesend waren unter der Leitung
des Ausschussvorsitzenden

Herrn Bouren (CDU)

die Ratsmitglieder
CDU

Herr Aach
als Vertreter für Herrn Beeck
Herr Mackes
Herr Meies
Herr Thielmann

SPD

Herr Janßen
Herr Jürgen
Herr Plöckes
als Vertreter für Frau van Hout

Für VIE

Herr Jungblut

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Löbbert

die sachkundigen Bürger
CDU

Herr Grefkes

SPD

Herr Hippel
als Vertreter für Herrn Winz

Für VIE

Herr Angelis
Herr Bühler, F.
Herr Raschke

F.D.P.

Herr Grüter

die sachkundigen Einwohner
CDU

Herr Arndt
Herr Maus
Herr Schröder

SPD

Herr Garcia Limia

vom Ausländerbeirat

Herr Karakas

von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Schrömbges
Herr kom. FB-Leiter Jansen (FB 50)
Frau Ulonska (FB 50/I)

Beginn der Sitzung:
Ende der Sitzung:

17:00 Uhr
17:52 Uhr

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Bestimmung eines Schriftführers zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 01/2006 über die Sitzung am 20.02.2006
3. Aufgabe der Turnhalle Wilhelmstraße als Sportstätte
hier: Verlagerung des Schul- und Vereinssports
- Vorlage Nr. 50/I/06/06 -
4. Verschiedenes

Nicht öffentliche Sitzung:

- I. Grundstücksangelegenheiten;
- Vorlage Nr. 70/I/11/06 -
- II. Sportstättenentwicklungsplanung
hier: Zukünftige Nutzung ungedeckter Sportstätten
- Vorlage Nr. 50/I/07/06 -
- III. Verschiedenes
- IV. Mitteilungen aus der nicht öffentlichen Sitzung an Dritte

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden. Vor Eintritt in die Tagesordnung äußert der Ausschussvorsitzende seinen Unmut darüber, dass über Einzelheiten aus der Vorlage zu TOP II. der nicht öffentlichen Sitzung am heutigen Tage in der örtlichen Presse zu lesen war und ermahnt die Ausschussmitglieder zur Verschwiegenheit. Ausschussmitglied Meies beantragt, aufgrund dieser Vorkommnisse den TOP II. der nicht öffentlichen Sitzung als TOP 4. in öffentlicher Sitzung zu beraten. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die anderen TOP verschieben sich entsprechend.

Öffentliche Sitzung:

- Zu 1. Bestimmung eines Schriftführers zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Ausschussmitglied Jürgen wird einstimmig zum Schriftführer zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift bestimmt.

- Zu 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 01/2006 über die Sitzung am 20.02.2006

Die Niederschrift Nr. 01/2006 über die Sitzung am 20.02.2006 wird vom Ausschuss einstimmig genehmigt.

- Zu 3. Aufgabe der Turnhalle Wilhelmstraße als Sportstätte
hier: Verlagerung des Schul- und Vereinssports
- Vorlage Nr. 50/I/06/06 -

Ausschussmitglied Meies bedankt sich für die Vorlage und lobt die Vorgehensweise der Verwaltung bei der Verlagerung der Trainingszeiten von Vereinen, Schulen und

Kreisvolkshochschule Viersen auf andere Sportstätten.

Ausschussmitglied Jürgen schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an.

Ausschussmitglied Jungblut äußert sich zufrieden über die Zuweisung zusätzlicher Trainingszeiten an die Abteilung Rollstuhltanz des Tanzsportvereins Viersen e.V..

Sodann beschließt der Sportausschuss einstimmig:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu 4. Sportstättenentwicklungsplanung
hier: Zukünftige Nutzung ungedeckter Sportstätten
- Vorlage Nr. 70/1/07/06 -

Ausschussmitglied Meies erklärt, dass die Vorlage als Arbeitsgrundlage dient, über die abschließend die Vertreter in den politischen Gremien zu entscheiden haben. Er stellt klar, dass trotz der finanziellen Situation auch zukünftig Sportstätten in ausreichender Anzahl der sporttreibenden Bevölkerung Viersens zur Verfügung gestellt werden. Dies kann nur dadurch gelingen, in dem Vereine auf einzelne Sportstätten konzentriert und stärker zur Eigenverantwortung herangezogen werden, wie dies bereits erfolgreich in den Stadtteilen Dülken und Süchteln erfolgt. Er fordert daher, dass vor der Entscheidung über die weitere Nutzung bzw. Aufgabe von Sportstätten zunächst Gespräche zwischen Vertretern der Fraktionen, des Stadtsportverbandes und der Verwaltung mit den Vereinen geführt werden, um hier ein Einvernehmen herzustellen. Insbesondere die Entscheidung über den Bau eines hockeytauglichen Kunstrasenplatzes für den VTHC muss im Rahmen des Gesamtkonzeptes Berücksichtigung finden. Ausschussmitglied Meies favorisiert weiterhin den Standort Beberich.

Ausschussmitglied Jürgen bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorlage und stimmt seinem Vorredner insbesondere im Hinblick auf die Übergabe von Sportstätten in die eigenverantwortliche Nutzung von Vereinen zu. Als geeigneten Standort für einen hockey- und fußballtauglichen Kunstrasenplatz im Stadtteil Alt-Viersen hält er die Sportstätte Hoher Busch für geeignet, da diese zentral liegt und erweiterungsfähig ist. Hinsichtlich der Finanzierung sind dabei alternative Finanzierungsmodelle zu prüfen.

Ausschussmitglied Löbber stimmt seinen Vorrednern zu und merkt an, dass aufgrund der finanziellen Situation ein Umdenken insofern notwendig ist, dass Vereine ihre bisherigen Sportstätten aufgeben, um an einem anderen Standort eine neue Heimat zu finden. Positiv bewertet er die Aussichten, auf der Grundlage der Vorlage, ein Konzept zur Sportstättenentwicklung zu erarbeiten.

Ausschussmitglied Jungblut äußert sich ebenfalls dahingehend, den hockey- und fußballtauglichen Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Hoher Busch zu errichten. Hinsichtlich der Übertragung von Sportstätten zur eigenverantwortlichen Nutzung an Vereine gibt er zu bedenken, dass die positiven Beispiele in den Stadtteilen Dülken und Süchteln nur eingeschränkt auf den Stadtteil Alt-Viersen übertragen werden können, da hier eine andere Vereinsstruktur vorliegt.

Ausschussvorsitzender Bouren teilt mit, dass die Diskussion über die weitere Sportstättenplanung erst dann weitergeführt werden kann, wenn über den Standort des neuen hockey- und fußballtauglichen Kunstrasenplatzes entschieden wurde. Insbesondere sollte das Bodengutachten für den Standort Beberich in Auftrag gegeben werden. Er schlägt vor, dass der aus Vertretern der Fraktionen, des Stadtsportverbandes und der Verwaltung bestehende Arbeitskreis nach den Sommerferien tagt, um über die weitere Vorgehensweise Einigkeit zu erzielen.

Nachfolgend beschließt der Sportausschuss einstimmig:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Die Überlegungen werden im Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der Fraktionen, des Stadtsportverbandes und der

Verwaltung, konkretisiert.

Zu 5. Verschiedenes

Ausschussmitglied Löbberth äußert sich besorgt über die Verkehrssituation am Kletterwald auf den Süchtelner Höhen.

Ausschussvorsitzender Bouren teilt mit, dass die Durchfahrt für Kraftfahrzeuge verboten ist und die Einhaltung des Verbotes durch den Fachbereich Rechts- und Ordnungsverwaltung kontrolliert wird.

Willy Bouren
Ausschussvorsitzender

Frank-Peter Jürgen
Schriftführer